

November 2013

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dem Einzug des goldenen Herbstes wird angezeigt, dass das laufende Jahr allmählich dem Ende entgegen geht. Sind es schon drei Monate her, als sich die Gemeinde an der Bundesfeier in Lanterswil zusammenfand und wir einen geselligen Abend geniessen konnten. Dem organisierenden Verein, den Schützen Lanterswil Frittschen und allen Helferinnen und Helfer, ein herzlicher Dank, es war super!

Die Bundesfeier der Politischen Gemeinde Bussnang hat zum Ziel, die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner aller Altersschichten einander näher zu bringen. Dieses Ziel wurde dieses Jahr bereits zum siebten Mal voll und ganz erreicht. All die durchführenden Vereine haben uns Jahr für Jahr ein sehr gutes Programm geboten. Was vor allem spürbar war, dass alle mit Herzblut und Begeisterung und mit viel Liebe zum Detail, bis hin zu den Tischdekorationen, den Festplatz für die Bundesfeier herrichteten. Dabei gebührt allen ein herzliches Dankeschön. Der Gemeinderat freut sich, auch in Zukunft motivierte Veranstalter zu finden.



Die sehr erfreuliche Teilnahme und der grosse Aufmarsch von ca. 450 Personen ist beeindruckend und freut uns. Gerne tragen wir diesem Bedürfnis Rechnung und sind bereits am planen der nächsten Bundesfeier. Der Dorfverein Bussnang, zusammen mit den ortsansässigen Vereinen, haben sich verdankenswerterweise für die Organisation der Bundesfeier 2014 zur Verfügung gestellt. Als Festredner konnten wir einen „Bussnanger Bürger“ gewinnen. Prof. Dr. Jürg Kesselring, weltbekannter MS Forscher und Leiter des Rehabilitationszentrums der Klinik Valens, sowie Mitglied des Internationalen Komitee des Roten Kreuzes, wird uns am 31. Juli 2014 durch seinen Besuch beehren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger solche Feste beflügeln, begeistern, motivieren und fördern unseren Zusammenhalt. So stand es in einem der vielen Rückmeldungen zur Bundesfeier 2013.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einen goldenen Herbst und eine gute Zeit.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17

Gemeindeschreiberin /
Bestattungsamt / Quellensteuer /
Administration Werke /
Friedhofvorsteherin 071 626 58 16
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 655 14 74

Steueramt /
Gemeindekassieramt 071 626 58 13

Einwohnerkontrolle / Ausweise /
AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt /
Krankenkassenkontrollstelle /
Steuerinkasso 071 626 58 12

Sozialamt /
Fürsorge 071 626 58 14

Bauamt /
Feuerschutzamt Fax 071 626 58 25

Feuerungskontrolle
Kaminfeger
Erich Rusch 071 622 36 16

in 8570 Weinfelden, Bahnhofstrasse 12
Zivilstandsamt 058 345 13 50
Fax 058 345 13 51 zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch

Mieterschlichtungsstelle
Gemeinde Weinfelden 071 626 83 25

KESB Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde Fax 058 345 73 40
058 345 73 41 info.kew@tg.ch

in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34
Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 91
Märstetten (Oskar Kraft) Fax 058 346 02 93 info@bbrm.ch

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66 grundbuchamt.maerstetten.tg.ch

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 058 345 15 60
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

in 8514 Amlikon-Bissegg, Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12
Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34 info@spitex-tsr.ch

Gemeinderat
Ruedi Zbinden Gemeindeammann, Hochbau
André Kiser Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindeammann, Umwelt und Zivilschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr

Öffnungszeiten:
Montag 08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag 08.00-11.45 / 13.30-17.00

Freitag 08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste 08.00- durchgehend- 15.00

ruedi.zbinden@bussnang.ch

anita.leutwyler@bussnang.ch

joerg.heuer@bussnang.ch

erika.odermatt@bussnang.ch

heidi.voelki@bussnang.ch

071 626 58 15
bauamt@bussnang.ch



Aus dem Gemeinderat

Inkraftsetzung der Beitrags- und Gebührenordnung (BGO)

Der neuen Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) der Politischen Gemeinde Bussnang wurde von der Gemeindeversammlung vom 11. März 2013 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ohne Gegenstimme zugestimmt. Im Anschluss wurde die Beitrags- und Gebührenordnung dem Departement für Bau und Umwelt (DBU) des Kantons Thurgau zur Genehmigung eingereicht. Mit Datum vom 17. Juni 2013 und Entscheid Nr. 271/2013 wurde die Genehmigung der Beitrags- und Gebührenordnung vom DBU bestätigt. Gemäss Art. 29 tritt die Beitrags- und Gebührenordnung nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung und durch das zuständige kantonale Departement auf einen vom Gemeinderat festzusetzenden Zeitpunkt in Kraft. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 15.07.2013 beschlossen, dass die Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) auf den 01. August 2013 in Kraft tritt.

Ortsdurchfahrt Bussnang

Nun geht die lange Bauzeit allmählich dem Ende entgegen. Der letzte Abschnitt vom Aufgang zur Evang. Kirche bis zum Ausbauende bei der Oberdorfstrasse sollte im November abgeschlossen sein. Im Sommer 2014 erfolgt dann noch der abschliessende Einbau des Deckbelags unter Vollsperrung. Für die damit verbundenen Einschränkungen und Beeinträchtigungen danken wir Ihnen im Voraus für das Verständnis und die Geduld.

Erschliessung Bachwies, Bussnang

Die Genehmigung des „Gestaltungsplan Bachwies“ erfolgte durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau (DBU) am 09.08.2013. Die Erschliessung, die vom 04. – 24.10.2013 öffentlich aufgelegt war umfasst folgendes: Die Schmutzwasser-, und Wasserleitungen inkl. zwei zusätzliche Hydranten werden im Strassenraum erstellt. Die nötige Strassenbeleuchtung wird gleich ausgeführt wie an der Viaduktstrasse. Die EW Erschliessung erfolgt ab der bestehenden Verteilkabine. Für das Meteorwasser aus dem zu erschliessenden Gebiet wird eine neue Leitung erstellt. Die Quartierstrasse wird auf 5.0 m erstellt und die Anschlussstücke, die als Fuss- und Radweg erstellt werden, erhalten wie die Strasse einen Asphaltbelag. Der Gemeinderat bestimmt für die neue Zufahrtsstrasse die Strassenbezeichnung „Bachwiesenstrasse“.

Erschliessung Oberoppikon

Im Baugebiet der Teil Parzellen Nr. 5246 und Nr. 5043 ist es möglich bis zu vier Wohneinheiten zu erstellen. Da die Werkleitungen für diese künftigen Bauten zum Teil noch nicht vorhanden sind ist eine Gesamterschliessung der Werkleitungen nötig. Es ist geplant, eine neue Schmutzwasserleitung, das Wasser und das EW neu im Strassenraum zu erstellen. Für die Feuerwehr wird ein zusätzlicher Hydrant und für das EW eine neue Verteilkabine erstellt. Die EW-Zuleitungen zu den Liegenschaften entlang der Strasse werden gleichzeitig saniert. Ebenfalls wird die Strassenbeleuchtung ergänzt. Die Sanierung der Gemeindestrasse innerhalb der Bauzone läuft über den ordentlichen Unterhalt.



Erschliessung Frittschen

Auf dem noch nicht erschlossenen Bauland der Teil Parzelle Nr. 1109 sind drei Wohneinheiten geplant. Damit das Land baureif wird, ist eine Gesamterschliessung inkl. Quartierstrasse und Werkleitungen nötig. Die Schmutzwasser-, EW und Wasserleitungen werden im Strassenraum erstellt. Die Quartierstrasse wird auf 5.0 m erstellt. Der Wendebereich für den Winterdienstesatz muss auch auf den privaten Vorplätzen freigehalten werden. Der Gemeinderat bestimmt für die neue Zufahrtsstrasse die Strassenbezeichnung „Aspenweg“, abgeleitet vom angrenzenden Flurnamen „Aspiägger“.

Sanierung Wilerstrasse Mettlen

Das Tiefbauamt Thurgau plant 2014 die Sanierung der Wilerstrasse im Innerorts-Bereich von Mettlen. Der Fussgängerstreifen beim Feuerwehrweiher wird mit einer Fussgänger-Schutzinsel ausgebaut. Weiter wird ein Rad- und Gehweg auf der rechten Seite bis nach Hagenwil gebaut.

Hochwasserschutz Furtbach, Bussnang

Der Gemeinderat befasst sich schon länger mit dem Hochwasserschutz am Furtbach in Bussnang. Verschiedene Studien zeigen, dass ein Sanierungsbedarf besteht. Zugleich soll auch eine Renaturierung des Furtbaches umgesetzt werden. Am 29. Oktober informiert der Gemeinderat interessierte Bürger über das geplante Bauvorhaben.

Sanierung Viaduktstrasse, Bussnang

Die Viaduktstrasse in Bussnang wird 2014 saniert. Zugleich werden die Werkleitungen erneuert und den gewachsenen Bedürfnissen angepasst. Die Projektierung ist weitgehend abgeschlossen, somit kann mit dem Ausbau im Frühjahr 2014 begonnen werden.

Temporeduktionen sind gewünscht?

Das steigende Verkehrsaufkommen in den Dörfern führt zu regelmässigen Beanstandungen von Seite der Anwohner. In Reuti ist versuchsweise eine Schwelle eingebaut worden. Ein weiterer Versuch soll in Eppenstein folgen. Nach einem Jahr werden die Teststrecken ausgewertet und über eine Weiterführung der Massnahmen entschieden. In Frittschen an der Schulstrasse prüft der Gemeinderat die Einführung einer Tempo 30 Zone.

Kommunikationserschliessung südliches Gemeindegebiet

Am 3. Oktober 2013 hat sich die Elektrakorperation Stehrenberg-Lanterswil-Toos anlässlich einer ausserordentlichen Korporationsversammlung entschieden, dem Frauenfelder Netzbauer Stafag Communications AG das Gastrecht zur Nutzung der Rohranlagen für Glasfaserverbindungen zu geben.

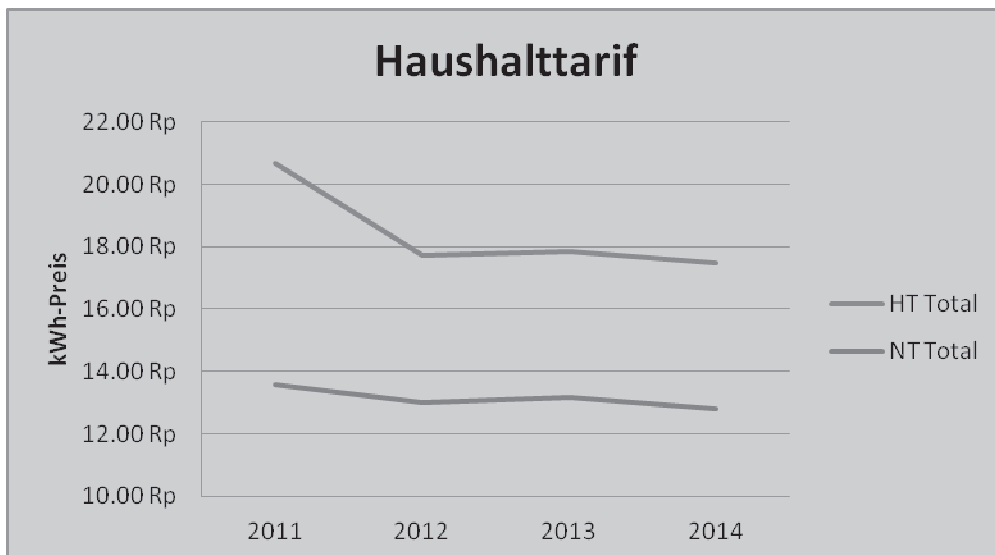
Damit erhalten alle Abonnenten der Elektra (südliches Gemeindegebiet Bussnang, Häusern, Toos, Habisrüti) ab Herbst 2014 die Möglichkeit, von schnellem Internet, TV und Telefonie zu profitieren. Der Ausbau der einzelnen Haushalte erfolgt im Auftrag der interessierten Endkunden durch die Firma Stafag. Während der Einführungsphase der Dienstleistung wird auf die Anschlusskosten ein einmaliger Rabatt gewährt. Stafag wird im Sommer 2014 an einer Informationsveranstaltung in Stehrenberg über die Möglichkeiten der Glasfasernetzerschliessung und der Dienstleistungen orientieren.



Der Gemeinderat begrüsst den Entscheid zur Erweiterung des Glasfasernetzes welches im nördlichen Gemeindegebiet bereits von vielen Abonnenten des EW's Bussnang genutzt wird. Interessenten für einen Glasfaseranschluss können sich bereits heute bei Stafag Communications AG in Frauenfeld melden, info@stafag.ch oder Tel. 052 728 98 00.

EW Tarife 2014

Die Energiepreise werden 2014 für die EW Bussnang Kunden deutlich sinken, dies als Folge der neu durch die Marktpreise beeinflussten Einkaufspreise. Die Netzkosten der Vorliegernetze und die Gebühren steigen im 2014. Damit bestehen weiterhin, im kantonalen Vergleich, günstige Bezugsmöglichkeiten für elektrische Energie (s.a. Internetvergleichsseite der ELCOM www.strompreis.elcom.admin.ch).



Ab dem 1.1.2014 liefert das EW Bussnang an die Haushalte ausschliesslich zertifizierten Strom aus schweizerischen Wasserkraftwerken. Natürlich können Sie auch 2014 mit einem kleinen Aufpreis einen Beitrag an unsere Umwelt leisten. Der umweltfreundliche Thurgauer Naturstrom wird im 2014 noch günstiger und verfügt über höhere Anteile Solarstrom. Bereits heute sind einige Anlagen auf dem Gemeindegebiet Bussnang in Betrieb welche über Naturstrom Thurgau Energie bezogen werden kann. Damit besteht für alle Kunden des EW Bussnang eine nachhaltige Möglichkeit zur Umstellung auf regionale und ökologisch vorbildliche Produkte (s.a. Internetlink www.thurgauernaturstrom.ch).



Durchschnittliche Stromkosten für einen Thurgauer 4-Personen-Haushalt*	standard**	thurgauer naturstrom aqua eco	thurgauer naturstrom aqua bio	thurgauer naturstrom aqua sun
Kosten pro Jahr in CHF	918.05	1015.25	1233.95	1399.20
Mehrkosten pro Jahr in CHF		97.20	315.90	481.15
Effektive Kosten pro Quartal in CHF	229.50	253.80	308.50	349.80
Mehrkosten pro Monat in CHF		8.10	26.35	40.10

* mit Elektroherd und Tumbler (ohne Elektroboiler), durchschnittlicher Verbrauch pro Jahr: 4500 kWh

** Mix aus Atomstrom und Wasserkraft

Preise inkl. 8% MWST

- aqua eco neu mit **2% Solarstrom**, Aufpreis 2 Rp/kWh
- aqua bio neu mit **14% Solarstrom**, Aufpreis 6,5 Rp/kWh
- aqua sun neu mit **40% Solarstrom**, Aufpreis 9,9 Rp/kWh

Bei Interesse für diese Produkte wenden Sie sich bitte an die Administration Werke der Gemeinde Bussnang 071 626 58 16 oder verwenden Sie das Bestellformular in Ihrer nächsten Rechnungsbeilage oder im Internet.

Da die beste Form der sinnvollen Energienutzung, die Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs ist, machen wir auf die Möglichkeit der Energieberatung aufmerksam. Die regionale Energieberatungsstelle in Weinfelden steht den Einwohnern Bussnangs mit vielfältigen Dienstleistungen zur Verfügung.

Der Gemeinderat



Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen, Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wichtige Hinweise für Anstösser an Fliessgewässern (Bächen)

Bei regelmässigen Unterhalts- und Pflegearbeiten stellt die Gemeinde vermehrt Verbauungen und Ablagerungen im Bereich der Bachböschung und im Zufahrtsskorridor fest. Feste Zäune und Kleinbauten behindern nicht nur die Arbeiten, sondern **stellen bei Hochwasser eine Gefährdung dar. Sie sind illegal und sind zurückzubauen.**

Das Gesetz über Wasserbau beschreibt unter Art. 5 die Pflichten der Anstösser und Hinterlieger, an Flüssen und Bächen folgendermassen;

Für Kontrollen, Unterhalt oder Korrektion steht den Organen des Kantons und der Gemeinde sowie den von diesen Beauftragte jederzeit ein auszuübendes Trot- und Fahrrecht zu.

Die Anstösser und Hinterlieger haben Unterhalt, Korrektion und vorübergehende Ablagerungen von Baumaterialien oder –geräten zu dulden.





Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen

Bei Baustellen, bei Feldarbeiten und während der Erntezeit werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlammsammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.



Gesetz über Strassen und Wege vom 14. September 1992 1)

VI. Benützung der Strassen und Wege **§ 32**

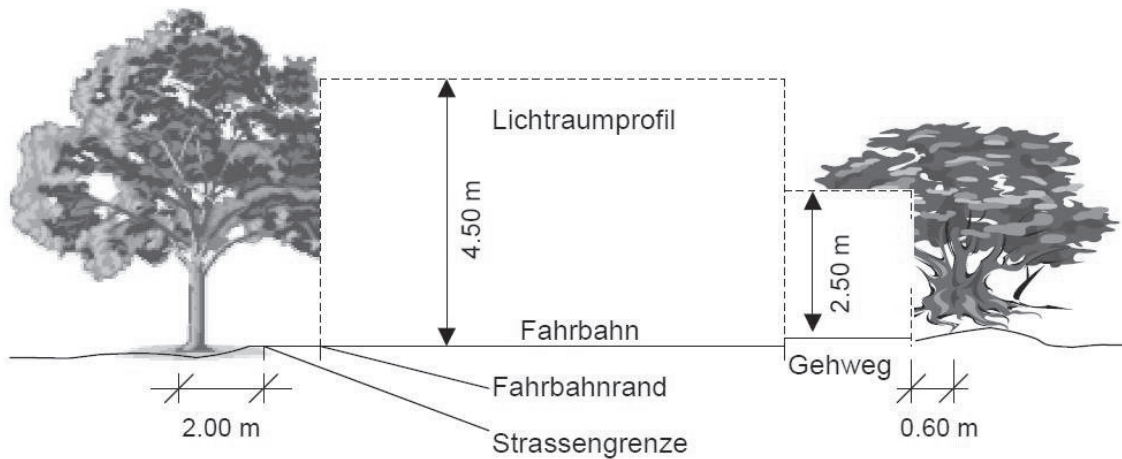
1 Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

*2 Der Gebrauch hat schonend zu erfolgen. Wer eine Strasse oder einen Weg übermässig beansprucht, kann zu einem Beitrag an den Unterhalt herangezogen werden. **Verunreinigungen von Strassen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.***

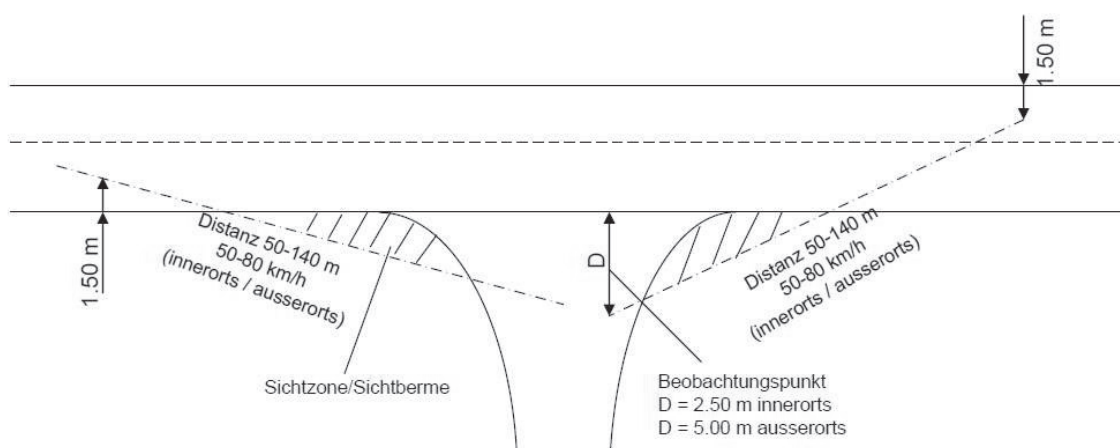


Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



- **Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.
- **Lebhecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.
- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten sonst an neutralen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat



Erteilte Baubewilligungen 1. Juli – 30. September 2013

- Oppikon:** Bartholdi Carmen und Patrik, Oberoppikon 9, 9565 Oppikon
Neubau Einfamilienhaus, Schwääre Gatter, Parzelle 5246, 9565 Oppikon
- Zimmermann Robert, Unteroppikon 27, 9565 Oppikon
5 Garageboxen, Parzelle 5081, 9565 Oppikon
- Zimmermann Robert, Unteroppikon 27, 9565 Oppikon
Trennung Maisonettewohnung zu Dachgeschoss, Treppenaufgang, Dachfenster
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Lanterswil** Albasini-Senn Marcello und Margrit, Ringstrasse 12, 9503 Lanterswil
Abbruch und Wiederaufbau Gartenhaus mit Holzschopf, 2 Parkplätze
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Mettlen:** Politische Gemeinde Bussnang, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
Renaturierung Waldibach
- Müller Ivo und Sabrina, Weiherweg 2, 9517 Mettlen
Sichtschutzwand
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Wicker Raphael, Reuti 22, 9517 Mettlen
Fassaden+ / Fensterrenovation
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Keller Urs, Obstgartenweg 8, 9517 Mettlen
Anbau Garage
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Friltschen:** Roth Markus, Dorfstrasse 10, 9504 Friltschen
Abluftkamine
- Engeli Hans und Robert, Betriebsgemeinschaft, Warth, 9504 Friltschen
Neubau Photovoltaikanlagen
- Felix Max Roland, Weingarten 46, 9504 Friltschen
Umbau Anbindestall
- Stucki Yvonne und René, Weingarten 39, 9504 Friltschen
Neues Dach auf bestehenden Schopf und Aufbau Spielturm und Hasenkäfig

Gemäss § 94 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.

- Rothen-
Hausen:** Tobler Christoph und Eveline, Thurfeldstrasse 15, 8570 Weinfeld
Neubau Einfamilienhaus, Vorderwies 3, Parzelle 7255, 9565 Rothenhausen
- Zilli AG, Generalunternehmung, Hauptstrasse 43, 9553 Bronschhofen
Neubau Einfamilienhaus, Vorderwies 26, Parzelle 7325, 9565 Rothenhausen
- Hess Alan, Puppikon 5, 9565 Rothenhausen
Anbau Gewächshaus
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Stieger, Walter und Andrea, Weinfederstrasse 4, 9565 Rothenhausen
Bienenhaus
- Niederer Armin und Claudia, Puppikonerstrasse 5, 8565 Rothenhausen
Anbau eines Wintergartens an bestehenden gedeckten Sitzplatz
(§ 94 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Hoppler Patrick, Am Bergli1, 9556 Rothenhausen
Anbau Carport an Nordseite des Hauses / Neugestaltung Sitzplatz
- Wertbühl:** Inauen Franz, Wertbühl 5, 8575 Bürglen
Neubau Bio-Leghennenstall, Wertbühl, 9517 Mettlen

Gemäss § 94 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.



Abstimmungen / Ungültige Stimmzettel

Leider müssen wir immer wieder einige Wahlzettel als ungültig erklären.

Bitte beachten Sie die folgende Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe:

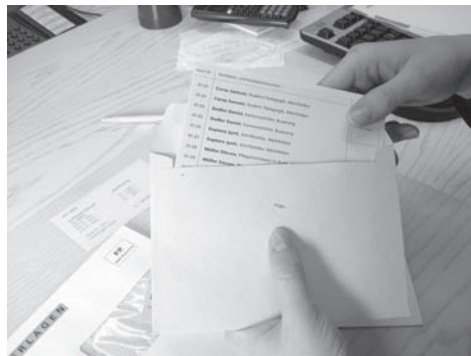
1. Unterschreiben Sie die Erklärung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.

Unterschrift

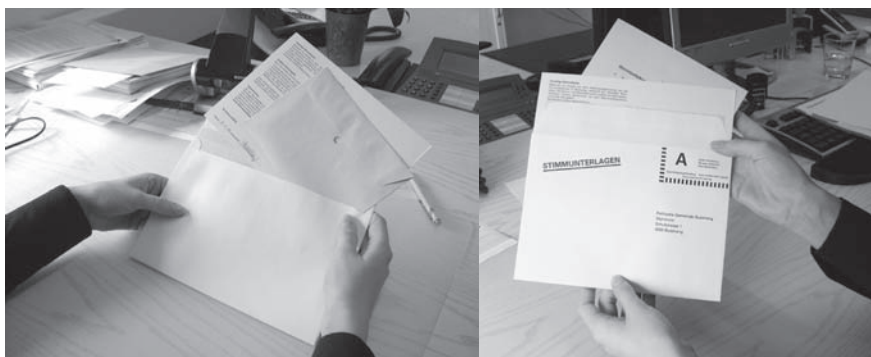


2. Füllen Sie die Stimm- oder Wahlzettel aus und verschliessen diese im beiliegenden grauen oder in einem neutralen Kuvert.

Kuvert verschliessen



3. Das geschlossene Kuvert mit den Stimm- oder Wahlzettel sowie der unterzeichnete Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, welcher ebenfalls der Sendung beigelegt ist.



Stimmrechtsausweis
und verschlossenes
Stimmkuvert ins
Rückantwortkuvert
stecken

Wenn Sie diese Anleitung beachten, zählt das nächste Mal auch Ihre Stimme.



9504 Frittschen **9503 Lanterswil** **9562 Märwil**
 Schulstrasse 15 Schulstrasse 4 Schulweg 5
 T 071 655 14 03 T 071 655 11 40 T 071 655 15 79



Märwil, 10. Oktober 2013

Start der Bauarbeiten für den neuen Parkplatz und die Umgebung inkl. Spielplatz auf dem Schulareal Märwil

Am 7. Oktober 2013 (Beginn Herbstferien) sind die ersten Bauarbeiten auf dem Schulareal Märwil für einen neuen Parkplatz sowie eine neue Umgebung inkl. Spielplatz erfolgreich gestartet. Ab diesem Zeitpunkt steht der bisherige Spielplatz nicht mehr zur Verfügung.

Parallel dazu findet die Evaluation der Spielgeräte und die Gestaltung des neuen Spielplatzes mit gesamthaft drei Workshops statt. In Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft, Hauswartung, Eltern und Schüler/innen werden die Spielgeräte (ein Teil des Holzes der gefälltten Bäume wird wieder verwendet) und die Spielplatzgestaltung ausgearbeitet und anhand einer Schulprojektwoche umgesetzt.

Der neue Parkplatzbereich und die neuen Pausenplatz- sowie Velo-Unterstände sollen noch dieses Jahr fertiggestellt werden. Ziel ist die Ausführung aller Arbeiten inkl. des neuen Spielplatzes bis Mai 2014 zu beenden und feierlich einzuweihen.

Um zu verhindern, dass sich das ganze Schulareal zu einer Baustelle entwickelt, werden die Bauarbeiten etappenweise erfolgen. So ist sichergestellt, dass der Schulbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigt wird.

Die Arbeiten werden von folgenden zwei Firmen in Abstimmung mit der Schulbehörde koordiniert und ausgeführt:

Bauarbeiten (Parkplätze und Umgebung) inkl. Bepflanzung

Tschann und Rietmann Gartenbau AG, Amlikon-Bissegg

Evaluation Spielgeräte und Gestaltung sowie Ausführung Spielplatz

Markus Allemann Naturgärten GmbH, Märwil

Die Schulbehörde ist bemüht Sie auf dem Laufenden zu halten. Dementsprechend sind jeweils wöchentlich ab sofort Fotos mit Kurzinfos vom Bauablauf und -fortschritt auf der Homepage (www.regiomaerwil.ch) ersichtlich. Weitere notwendige Informationen folgen je nach Bedarf.

Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Manuel Humbel von der Schulbehörde (Infrastruktur/Hauswartung, manuel.humbel@regiomaerwil.ch). Es ist uns ein Anliegen Ihre Inputs und Fragen während der Umsetzungsphase zu klären und bei Bedarf einzubinden.

Wir freuen uns zusammen mit Ihrer Unterstützung die zwei Projekte erfolgreich umzusetzen.

Schulbehörde
 Primarschulgemeinde Regio Märwil



Infrastruktur & Hauswart, Manuel Humbel, Griesacker 8A, 9562 Märwil
 Tel. 079 236 45 88 / manuel.humbel@regiomaerwil.ch / www.regiomaerwil.ch



Das besondere Geschenk aus Bussnang:

Die Patenschaft für eine Weinreben-Pflanze im kleinsten Weinberg zwischen Nollen und Thur

Jeweils für 1 Jahr (beginnend am 1. Januar oder 1. Juli) kann für eine Weinreben-Pflanze im Weinberg auf der Nikolauswiese in Bussnang (unterhalb der kath. Kirche Bussnang) eine Patenschaft übernommen werden. Der Pate oder die Patin hat damit für diese Zeit (oder länger, denn die Patenschaft kann beliebig oft verlängert werden) die Mitverantwortung für eine Rebenpflanze. Darum darf der Pflanze auch ein Name gegeben werden, dieser wird mit einem Schildchen am Stichel angeschrieben und dieser kommt auch auf die Etikette der Flasche Wein, die dem Paten bzw. der Patin pro Jahr zustehen. Eine Urkunde zeigt die Rebenpflanze und bestätigt den Paten ihre Patenschaft. Die Mitglieder des Weinbauvereins werden die Pflanze mit besonderer Sorgfalt hegen und pflegen. Die Patin bzw. der Pate ist jederzeit herzlich eingeladen, dabei mitzuhelfen. Über einen regelmässigen Newsletter erfahren die Paten zudem alle Neuigkeiten aus dem Weinberg und dem Verein. Am Ende des Jahres läuft die Patenschaft entweder aus oder sie kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Die Patenschaft kann für sich selber abgeschlossen werden oder als Geschenk für jemand anderes angefordert werden. Der Beschenkte wird dann direkt von uns oder von Ihnen über die Patenschaft informiert.

Das Wichtigste zusammengefasst:

Kosten der Patenschaft Fr. 100.00 pro Jahr

Dauer der Patenschaft 1. Januar - 31. Dezember oder 1. Juli - 30. Juni

Patenschaft umfasst:

- eine Rebenpflanze für 1 Jahr
- Urkunde mit Foto der Pflanze
- Namensgebung für die Pflanze und den Wein
- Täfelchen mit Namen am Stichel der Pflanze



- eine Flasche Wein mit individuell gestalteter Etikette
- Newsletter per Mail aus dem Weinberg
- Freiwillige Mithilfe im Weinberg
- Besuchsmöglichkeiten im Weinberg

Bestelladresse
oder online auf

weinberg-bussnang@bluewin.ch
www.weinberg-bussnang.ch

Weinbauverein Bussnang

Wichtiger Hinweis: Der Weinberg auf der Nikolauswiese, unterhalb der kath. Kirche in Bussnang, sieht im Moment verwildert aus, da das Unkraut zum Teil grösser und kräftiger wächst als die Reben selber. Das Unkraut wird bewusst stehen gelassen, da es hilft, den Hang zu stabilisieren und vor dem Abrutschen zu bewahren. Bald werden die Unkrautpflanzen nicht mehr weiterwachsen und im Winter ganz eingehen. Bis dahin soll der Anblick des Weinberges nicht über das Engagement und die Arbeitsfreude der Mitglieder unseres Vereines hinwegtäuschen. Dieses ist nämlich nach wie vor in grossem Masse da. Diese Info darf / soll / muss gerne weitergegeben werden, falls mal jemand sich am Unkraut im Weinberg stört.



Vielen Dank.

Sie wollen Teil des Weinbauvereins werden? Werden Sie Mitglied und helfen Sie mit oder unterstützen Sie uns mit einem finanziellen Beitrag! Alle Infos dazu wie man Mitglied oder Gönner werden kann auf www.weinberg-bussnang.ch

Der Vorstand des Weinbauvereins Bussnang



**„God gave me a song“
Konzerte mit dem Gospelchor Pfyń-Felben**

Unter dem vielversprechenden Titel „Gott gab mir ein Lied“ möchten wir Sie dieses Jahr zu unseren Konzerten einladen. Wir freuen uns, Ihnen mitreissende Gospels sowie auch Ohrwürmer, die uns allen durch das Radio bekannt sind, präsentieren zu dürfen. Der rund 40-köpfige Chor, dirigiert von Theres Schär und unterstützt durch unsere Band, ist bereits seit einem halben Jahr intensiv am Proben, um Ihnen ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert bieten zu können. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Besucher.

Konzertdaten

Thundorf Samstag	in der Kirche 02. November 2013	20.00 Uhr
Felben Sonntag	in der Kirche 3. November 2013	18.00 Uhr
Bussnang Freitag	evang. Kirche 8. November 2013	20.00 Uhr
Pfyń Samstag	in der Kirche 9. November 2013	20.00 Uhr



Sternsingen 2014

Malawi
„Segen bringen, Segen sein“

Schon bald werden die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs sein. Die ökumenischen Sternsinger überbringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und bereiten den Menschen damit Freude.

Mit ihrer Sammelaktion unterstützen die Sternsinger-Kinder ein Projekt des Kinderhilfswerkes „Missio“.

Das diesjährige Projekt unterstützt Flüchtlingskinder in Malawi in Südafrika. Der Jesuiten Flüchtlingsdienst JRS kümmert sich seit 20 Jahren um die Flüchtlinge in Malawi. Das Wohl der Kinder steht dabei im Vordergrund. Um den Jungen und Mädchen im Flüchtlingslager die Chance auf Schulbildung und somit auf eine Perspektive für ihr Leben zu geben, braucht das JRS aber die Unterstützung der Sternsingerinnen und Sternsinger. Damit wird Schulmaterial angeschafft und die Weiterbildung von Lehrpersonen aber auch die medizinische Versorgung finanziert. Traumatisierte Mädchen und Jungen können betreut werden, damit sie ihre Ängste verlieren und das Erlebte verarbeiten können.

Die Sternsinger bringen auch nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und schenken damit Freude und Hoffnung weiter.

Liebe Kinder,

Wir freuen uns wenn möglichst viele von Euch als Sternsinger ab der 2. Klasse dabei sind.

Damit könnt Ihr wirklich etwas bewegen, indem Ihr Euch für benachteiligte Kinder einsetzt.

Liebe Jugendliche und Eltern,

Damit diese Aktion gelingen kann, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft einzelne Sternsinger-Gruppen an einem Abend zu begleiten. Jugendliche ab der 3. Oberstufe sind dazu auch herzlich willkommen.

**Die Sternsinger sind unterwegs
am Sonntag, 5. und Montag, 6. Januar 2014
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Wir proben am: Samstag, 14. Dezember von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Im Säali unter der Katholischen Kirche Bussnang**

**Anmeldung bei: Monika Iten-Heim, Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang,
071 622 71 79, E-Mail: monika.iten@seelsorgeverband.ch**

**Ich freue mich auf viele Sternsinger.
Monika Iten-Heim, Seelsorgemitarbeiterin, Bussnang**



Mittagstisch

für

Seniorinnen und Senioren

im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag, 7. November 2013	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Dezember 2013	12.00 Uhr
Donnerstag, 9. Januar 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. Februar 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. März 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. April 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 8. Mai 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Juni 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. Juli 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. August 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. September 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. Oktober 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. November 2014	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember 2014	12.00 Uhr

**Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50 Rest. Alterszentrum**

Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team



Weihnachts- und Neujahrsmenus im Restaurant Alterszentrum Bussnang



Lassen Sie sich über Weihnachten/Neujahr 2013/2014 in unserem Restaurant verwöhnen und geniessen Sie ein feines 4-Gang Menu.

Gerne bedienen wir Sie auch an Firmen- oder Familien-Weihnachtsessen.

Die Menuvorschläge können Sie telefonisch **071 626 60 50** oder via Mail info@az-bussnang.ch bei uns bestellen.



Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Waldwirtschaftsjahr 2013/2014

Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor.

Für den Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits früh im Herbst mit der Holzernte bzw. der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.



Rundholzverarbeiter auch in schwierigen Zeiten beliefern

Die Situation auf dem Holzmarkt ist nach wie vor schwierig. Die Waldbesitzer sollten aber möglichst ihren Beitrag zur Erhaltung der einheimischen Holzindustrie leisten. Deshalb rufen wir Sie als Waldbesitzer dazu auf, Rundholz bereitzustellen.

Waldpflege nicht vernachlässigen

Mit der Waldpflege gestalten Sie den Wald von Morgen. Pflegen Sie daher Ihren Jungwald und durchforsten Sie Ihre Bestände rechtzeitig. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Revierförster kompetent beraten. Beobachten Sie zudem Ihren Wald, denn aufgrund der Trockenheit im Juli und August wurde bereits vereinzelt Borkenkäferbefall festgestellt.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer dazu auf:

- Bewirtschaften Sie Ihren Wald und beliefern Sie die einheimische Holzindustrie auch in dieser Saison mit Rundholz.
- Schenken Sie der Jungwaldpflege die nötige Beachtung.
- Beobachten Sie die Borkenkäfersituation.
- Arbeiten Sie nie alleine im Wald.
- Wenden Sie sich für sämtliche Fragen um den Wald an den zuständigen Revierförster, er berät Sie gerne.

Frauenfeld
September 2013

Forstamt Thurgau
Tel. 052 724 23 42 (bis 30.09.2013)
Tel. 058 345 62 80 (ab 01.10.2013)
www.forstamt.tg.ch

Gesetzliche Grundlagen zur Holznutzung im Wald:

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 WaG). Alle Holznutzungen sind entsprechend vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzeichnen.

In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer eine formelle Schlagbewilligung einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot (Fläche > 1 ha).
- Für Holznutzungen in Wäldern, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.
- Für Ufergehölze, d.h. Bestockungen entlang von Bachläufen oder stehenden Gewässern ausserhalb des geschlossenen Waldareals, für die gemäss Wasserbaugesetz eine Bewilligung nötig ist.

Rechtsgrundlagen Kantonales Waldgesetz vom 14. Sept. 1994, §25, Kantonales Wasserbaugesetz vom 25. April 1983, §23



NEUJAHRSPÉRO 2014

Der gemeinsame Start ins neue Jahr hat bei uns Tradition. Auf's Jahr 2014 stossen wir gemeinsam an:



Mittwoch, 1. Januar 2014, 14:00 Uhr

bei Familie v. Grünigen, Dorfstrasse 14



Mit der neuen Uhrzeit am späten Vormittag hoffen wir, dass es auch für Familien mit Kindern einfacher ist am Apéro teilzunehmen.

Euer Dorftreff-Team wünscht euch von Herzen einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2014.

Barbara  Thomas

JAHRESPROGRAMM 2014

Weitere Termine aus unserem Jahresprogramm zum Vormerken:

Fr., 01. August 2014	1.-August-Brätlete
Do., 01. Januar 2015	Neujahrspéro

Gerne nehmen wir Anregungen und Ideen entgegen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Am besten gleich in die Agenda eintragen!

Dorftreff-Team:

Barbara v. Grünigen:
Tel. 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenen.ch

Thomas Armbruster:
Tel. 071 – 620 24 65 oder eMail: thomasarmbruster@gmx.ch

ZMWCZIZMIZHOP
TTTTHHROD





Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

November 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Fr. Gartenhag-Team	"Bring" Pflanzen- /Samentauschmarkt	Mehrweckhalle Hohenalber	18.00 - 19.30 Uhr
01.	Fr. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrweckhalle Hohenalber	18.00 - 19.30 Uhr
02.	Sa. Gartenhag-Team	"Bring + Hol" Pflanzen- /Samentauschmarkt	Mehrweckhalle Hohenalber	10.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.30 Uhr
02.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr
02.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Kaffeestube	Mehrweckhalle Hohenalber	13.30-16.00 Uhr
02.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Börsenverkauf	Mehrweckhalle Hohenalber	14.00-15.00 Uhr
05.	Di. alle Vereine Mettlen	Koordinationsitzung		20.00 Uhr
07.	Do. Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Fr. Gospelchor Plyn-Felben	Konzert	evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
08.	Fr. Feuerwehr Bussnang	Soldauszahlung	Turnhalle Bussnang	
11.	Mo. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Halbtagesausflug		
16./17.	Sa./So. Gemischter Chor Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	
18.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
22.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Fondueabend		18.00 Uhr
22.-24.	Fr.-So. Land-Design	Adventsausstellung in Frittschen	Frittschen	16.00-19.00 Uhr
26.-29.	Di.-Fr. Land-Design	Adventsverkauf in Frittschen	Frittschen	09.00-11.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
28.	Do. Volksschulgemeinde Nollen	Schulgemeindeversammlung		20.00 Uhr
28.	Do. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Adventsnachmittag	Kath. Saal Bussnang	

Dezember 13	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.-24.	verschiedene Vereine	Adventsfenster		17.00-19.00 Uhr
05.	Do. Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
10.	Di. Sekundarschule Schönholzerswilen	Weihnachtsmarkt Schönholzerswilen	Ochsenasse Schönholzerswilen	16.00-20.00 Uhr
24.	Di. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Wald-Weihnachtsfeier	Aspi	ab 16.30 Uhr
31.	Di. Dorfverein Mettlen	Silvester		04.00 Uhr

Januar 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mi. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Spaziergang zu den Adventsfenstern	Schulhaus Frittschen	
01.	Mi. Dorftreff Rothenhausen	Neujahrspéro	bei Fam. von Grünigen, Dorfstrasse 14	14.00 Uhr
03.-05.	Fr.-So. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Unterhaltungen	Mehrweckhalle Hohenalber	
12.	So. Verein Radquer Thurgau	Schweizermeisterschaft Radquer Bussnang	Schulhaus Bussnang	ab 10.00 Uhr
14.	Di. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Landfrauentag	Weinfeldten	



Februar 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
22.	Sa. Männerchor Schmidshof	Unterhaltung	Schulhaus Zezikon	13.00 Uhr und 20.00 Uhr
25.	Di. Primarschulgemeinde Lauchetal	Altpapiersammlung Schmidshof		
26.	Mi. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Alterszentrum Bussnang	
27.	Do. Männerchor Schmidshof	Unterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
März 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Sa. Männerchor Schmidshof	Unterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
21.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung		
22.	Sa. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung		
27.	Do. Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhausen	Rechnungs- u. Budgetgemeindeversammlung	Schulhaus, Bewegungslandschaft	20.00 Uhr
28.	Fr. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen	Kirchengemeindeversammlung		20.00 Uhr
April 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
28.	Mo. Kath. Kirchengemeinde Bussnang	Rechnungs- u. Budgetgemeindeversammlung	Pfarrsaal unter der kath. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
Mai 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
25.	So. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen	Konfirmation 1. Gruppe	evang. Kirche Schönholzerswilen	09.30 Uhr
27.	Di. Volksschulgemeinde Nollen	Schulgemeindeversammlung		20.00 Uhr
29.	Do. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen	Konfirmation 2. Gruppe	evang. Kirche Schönholzerswilen	09.30 Uhr
Juni 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
15.	So. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen mit der kath. Pfarrei	ökumenischer Buurehofgottesdienst	Weierwies Mettlen b. Fam. Dätwyler	mit anschließendem Poulitessen, 10.00 Uhr
20.	Fr. Primarschulgemeinde Lauchetal	Altpapiersammlung Schmidshof		
August 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Fr. Dorftreff Rothenhausen	1.-August-Brätlete		
30./31.	Sa./So. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen	Fest zum 300-jährigen Bestehen	evang. Kirche Schönholzerswilen	Sonntag: Festgottesdienst
September 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Do. Evang. Kirchengemeinde Schönholzerswilen	Seniorenausflug		
Oktober 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
30.	Do. Primarschulgemeinde Lauchetal	Altpapiersammlung Schmidshof		



Wald-Samichlaus



Wann: 8. Dezember 2013. Beginn: 16.00 Uhr (Gratis-Punsch)
Für die Hungrigen: Es werden Bratwürste und Stumpen grilliert (sFr. 5.-)

Wo: Schweizer-Familien Feuerstelle
(beim Gangelsteg auf der Bussnanger-Seite)

Mit **musikalischer Unterhaltung (Saxophon)**

Der Umkostenbeitrag pro Chlaus-Säckli beträgt sFr. 5.-. Der Samichlaus erscheint um 16.30 Uhr und bleibt eine Stunde bei den Kindern. Für freiwillige Spenden ist die Nikolaus-Gesellschaft Weinfelden sehr dankbar.

Auf ein zahlreiches Erscheinen und einen besinnlichen Abend freuen wir uns

Anmelden für den Waldsamichlaus bitte bis spätestens 1. Dezember 2013
unter 071/ 620 14 89 (Sandra Lüthi)



Adventsausstellung 2013 in Frittschen

Sich auf Weihnachten einstimmen?

Einen Adventsschmuck oder ein Geschenk kaufen?

Die kalten Finger an einem heissen Glühwein
aufwärmen.

Den Kindern beim Basteln und Päcklifischen zuschauen.

Freitag 22. November 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag 23. November 16.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 24. November 16.00 – 19.00 Uhr

Adventsverkauf

von Dienstag 26. November bis Freitag 29. November

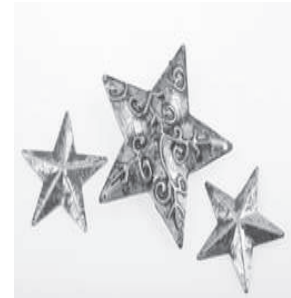
Öffnungszeiten: 09.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Erika Schneider & Heidi Habegger

Land-Design

Tel. 071 655 17 09





Adventsfenster in Frittschen

Alle zwei Jahre gibt es bei uns in Frittschen Adventsfenster.

Dieses Jahr zum ersten Mal mit Kaffee und Kuchen.

Auf der folgenden Liste ist ersichtlich, wer wann welches Fenster öffnet und Kaffee und Guätzli/Kuchen anbietet.





Tag	Spalte1	Kaffee von bis
Sonntag, 01.12.2013	Regula und Andi Engeli, Weingarten 2	19.00-21.00
Montag, 02.12.2013	Jacqui und Hans Schmid, Margenmühle, Bussnang	Nein
Dienstag, 03.12.2013	Moni und Thomi Raschle, Weingarten 3	18.00-19.00
Mittwoch, 04.12.2013	Manuela Greminger, Schulstrasse 4, 9504 Frittschen	Nein
Donnerstag, 05.12.2013	Myra und Christoph Hug, Schulstrasse 16a, Frittschen	Nein
Freitag, 06.12.2013	Susanne und Bruno Klaus, Ob. Bühlstrasse 1, Frittschen	18.00-20.00
Samstag, 07.12.2013	Erika und Andreas Schneider, Dorfstrasse 5, Frittschen	Nein
Sonntag, 08.12.2013	Regula und Stephan Böhi, Schulhaus, Frittschen	18.00-20.00
Montag, 09.12.2013	Kindergarten / Schule	Nein
Dienstag, 10.12.2013	Madeleine und Hans Engeli, Warth	18.00-20.00
Mittwoch, 11.12.2013	Bea Klüser und Simon Raschle, Weingarten 30	18.00-19.00
Donnerstag, 12.12.2013	Hendrike und Dirk Schlatterbeck, Schulstrasse 23, Frittschen	
Freitag, 13.12.2013	Madeleine und Simon Dierauer, Dorfstrasse 4, Frittschen	17.00-19.00
Samstag, 14.12.2013	Heidi und Martin Habegger, Bommelisegg 1	19.00-21.00
Sonntag, 15.12.2013	Olga und Roman Kessler, Schulstrasse 16b, Frittschen	18.00-20.00
Montag, 16.12.2013	Yvonne und René Stucki, Weingarten 39	19.00-21.00
Dienstag, 17.12.2013	Betina und Ecki Störmer, Schulstrasse 21, Frittschen	Nein
Mittwoch, 18.12.2013	Silvia und Otto Wick, Obere Bühlstrasse, Frittschen	19.00-21.00
Donnerstag, 19.12.2013	Sonja und Carlos Villalba, Weingarten 32	Nein
Freitag, 20.12.2013	Nouria und Peter Jarjour Vogel, Untere Bühlstrasse 5, Frittschen	16.00-18.00
Samstag, 21.12.2013	Dora und Röbi Engeli, Warth 1, Frittschen	18.00-19.00
Sonntag, 22.12.2013	Elisabeth und Guido Hug, Weinfelderstrasse 7, Frittschen	Nein
Montag, 23.12.2013	Anita und Terry Eisenegger, Schulstrasse 25, Frittschen	Nein
Dienstag, 24.12.2013	Regula und Roland Häuptli, Märwilerstrasse 18, Frittschen	Nein





NEUINSTRUMENTIERUNG

MUSIKGESELLSCHAFT

HELVETIA

30. & 31. MAI 2015

METTLEN



GENERATIONEN-
ÜBERGREIFEND
MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG
JUGEND-
FÖRDERUNG
EIN VEREIN
FÜR ALLE

WIR FREUEN UNS AUF DAS FEST!

30. & 31. MAI 2015



**Ein gemütlicher Abend
dazu ein gutes Fondue geniessen!**



**Freitag, 22. Nov. 2013
ab 18.00 Uhr**

Probelokal Mettlen

**«Fondue-Team»
der Musikgesellschaft Mettlen**



Adventsfenster in Mettlen 2013

Die warmen Sommertage machen den düsteren Nebeltagen Platz. Man ist wieder seltener im Freien. Die Nachbarn und Freunde in der Umgebung sieht man nur noch im Auto vorbeifahren und freundlich grüssen.

Das muss nicht sein! Deshalb organisieren wir wiederum einen gigantischen Adventskalender im Dorf und der näheren Umgebung von Mettlen, wo es genügend Zeit und Möglichkeiten gibt ein paar Worte mit lieben Menschen zu wechseln. Die Erfolge der vergangenen Jahre haben uns wiederum dazu bewogen.

Wer also Lust hat dabei zu sein, auf welche Art auch immer etwas Licht und Wärme in den Alltag der Mitmenschen zu bringen, sollte sich sofort bei mir melden. So bleibt genügend Zeit zum schnipseln, sägen, malen, kneten und nachdenken! Gemeinschaftswerke und Angebote der Vereine sind herzlich willkommen.

Die Einteilung der Daten erfolgt bei der Anmeldung, frühzeitig Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Zum Anmelden oder für Fragen:

Heidi Bachmann

Schulstrasse 3

9517 Mettlen

071 / 633 25 30

jetzt anmelden!

Zur Information:

Der Dorfverein Mettlen übernimmt nur die Administration des

Adventskalenders, es sind **alle in Mettlen** wohnhaften Personen ganz herzlich zum Mitmachen eingeladen.



Dorfverein Mettlen



HAPPY DAY Braut- und Festmode viel günstiger (ab 2014 in Bussnang)

Ein Traum wird wahr!

Aus Liebe und Leidenschaft.

Bei HAPPY DAY Braut- und Festmode spiegelt sich diese Liebe und Leidenschaft in der Fülle traumhafter Brautkleider und Festkleider sowie Accessoires wieder.

Unter den vielfältigen Modellen werden auch Sie Ihr Traumkleid finden!
Sei es unter den bereits 1x getragenen Kleidern, oder den ganz neuen Braut- wie auch Festkleidern.

Egal ob romantisch, sportlich oder extravagant, schlicht oder prunkvoll bestickt, klassisch oder modern: gemeinsam finden und unterstreichen wir Ihren ganz persönlichen Stil und machen Sie zur Braut Ihrer Träume.

HAPPY DAY Brautmode erfüllt Ihnen Ihren Traum mit jedem Budget.

Die grosse Auswahl an sämtlichen Accessoires - vom Haarschmuck über Dessous bis zum passenden Schuh - setzt die richtigen Akzente und lässt Sie sprichwörtlich von Kopf bis Fuss strahlen.

Ebenfalls finden auch die Trauzeugin, Brautmutter, Freundin... oder der Bräutigam die passenden Festkleider und Anzug.

Dank Terminen nach Vereinbarung erhalten Sie die Aufmerksamkeit, die Zeit, die Fachkompetenz und die Erfahrung, die Ihnen und Ihrem besonderen Tag gerecht werden.

Besuchen Sie HAPPY DAY Brautmode (momentan noch in Weinfelden) und ab dem neuen Jahr 2014 in den neuen, modernen Räumlichkeiten in Bussnang

... lassen Sie sich von dieser Leidenschaft mitreissen und überzeugen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

HAPPY DAY Braut- und Festmode
Wiesenstrasse 1
8570 Weinfelden

NEU AB 2014:
Thurberg 28
9565 Bussnang
www.happyday-mode.com



SCHWEIZER MEISTERSCHAFT RADQUER



BUSSNANG
12. JAN 2014 • AB 10.00 UHR
radquerbussnang.ch




RADQUER THURGAU
12. JANUAR
SCHWEIZERMEISTERSCHAFT
BUSSNANG

Start und Ziel Schulhaus Bussnang

Parcours südöstlich von Bussnang, zwischen Bahnlinie, Schulhaus und Furtbach

Kategorien	Start
Masters	09.30
Junioren U19	10.40
U23	11.35
Frauen	13.15
Juniorinnen U19	13.15
Anfänger U17	13.20
Schüler U13 und U15	14.15
Elite	15.00

Nach mehreren nationalen und internationalen Rennen freut sich die Organisation in Bussnang auf die erstmalige Austragung der Schweizermeisterschaft. Verfolgen Sie spannende Rennen mit spektakulären Abfahrten.

Wir freuen uns, Sie auch in der Festwirtschaft (Turnhalle) und an den Aussenständen verpflegen zu dürfen.



Racletteabend, 9. November 2013

Frauenturnverein Märwil

Wenn die Turn-Frauen von Märwil zum Raclette-Abend einladen, ist ein vergnügter Abend garantiert. In der herbstlich geschmückten Turnhalle sind alle Vorbereitungen getroffen, um Sie als willkommene Gäste zu begrüßen und kulinarisch zu verwöhnen.

Das Ambiente ermöglicht ein geselliges Zusammensein, die Raclette-Variationen passen zur Jahreszeit und das umfangreiche Dessert-Bufferet verführt Sie zum Genuss der selbstgemachten Köstlichkeiten. Mit einem Schlummertrunk an der Bar vollenden Sie einen gemütlichen Abend.

Sie sehen, es gibt viele Gründe, am Samstag, 9. November 2013, nach Märwil zu kommen. Ab 17.00 Uhr sind die Türen offen und die Turnerinnen freuen sich auf Ihren Besuch zusammen mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Adventsmarkt Märwil

23. November 2013
15.00 - 20.00 Uhr
bei der Kirche Märwil

- ★ Köstliches für Auge, Ohr und Magen
- ★ Stände mit Kunsthandwerke und anderen nützlichen Sachen
- ★ Liebetvoll Gebastetes von den Pimansklüteln
- ★ Wärmückeliches in der festlich beleuchteten Kirche
- ★ Besinnliche und beschwingte Adventsmusik mit dem Bläser-Ensemble der Brass Band Märwil

Chömed Sie dock au!

Auf Ihren Besuch freuen sich der Dorfverein und alle Aussteller.





Racletteabend, 9. November 2013

Frauenturnverein Märwil

Wenn die Turn-Frauen von Märwil zum Raclette-Abend einladen, ist ein vergnügter Abend garantiert. In der herbstlich geschmückten Turnhalle sind alle Vorbereitungen getroffen, um Sie als willkommene Gäste zu begrüßen und kulinarisch zu verwöhnen.

Das Ambiente ermöglicht ein geselliges Zusammensein, die Raclette-Variationen passen zur Jahreszeit und das umfangreiche Dessert-Bufferet verführt Sie zum Genuss der selbstgemachten Köstlichkeiten. Mit einem Schlummertrunk an der Bar vollenden Sie einen gemütlichen Abend.

Sie sehen, es gibt viele Gründe, am Samstag, 9. November 2013, nach Märwil zu kommen. Ab 17.00 Uhr sind die Türen offen und die Turnerinnen freuen sich auf Ihren Besuch zusammen mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.



Volksschulgemeinde Nollen
Sekundarschule
Roland Kreis
Schulstrasse 2
8577 Schönholzerswilen

volksschulgemeinde



nollen

Tel p: 071 633 10 01
Tel. Sch: 071 633 28 80
roland.kreis@vsg-nollen.ch

Liebe Interessierte am Schönholzerswiler Weihnachtsmarkt

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass auch in diesem Jahr der

Weihnachtsmarkt in Schönholzerswilen

stattfinden wird:

Dienstag, 10. Dezember 2013, 16.00 - 20.00 Uhr, Ochsengasse Schönholzerswilen.

Wenn Sie einen Stand betreiben möchten, melden Sie sich bitte bis am 24. November 2013 telefonisch, per E-Mail oder mit einem Brief bei Roland Kreis.

Für alle, die lieber kaufen als verkaufen: Bitte notieren Sie sich das Datum und besuchen Sie auch dieses Jahr unseren Weihnachtsmarkt!

Mit freundlichen Grüssen

Roland Kreis, Sekundarschule Schönholzerswilen



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Ida Wettenschwiler, Engwilen/Tägerwilen
- Anna Keller-Nef, Leutmerken/Weinfeldten
- Margrith Rempfler-Härz, Bussnang
- Hansruedi Harzenmoser-Grob, Ottoberg
- Nelly Hugentobler-Züllig, Stehrenberg/Tobel
- Jean Strasser-Indermaur, Raperswilen
- Christian Vetsch-Stiefel, Hattenhausen

Unsere weiteren Dienstleistungen

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
Anmeldung: Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
Anmeldung: Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11 oder
fahrdienst@spitex-tsr.ch

- Mitgliedschaft:** Sind Sie schon Mitglied bei Spitex TSR? Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.— gilt für die ganze Familie bzw. für alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Als Mitglied können Sie von günstigeren Tarifen für hauswirtschaftliche Leistungen profitieren oder auch Ihre Solidarität für unseren regionalen Spitex-Verein bekunden.
Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an: 071 650 00 34; oder mit wenigen Mausklicken unter www.spitex-tsr.ch

Spitex Verein Thur-Seerücken



Pressemitteilung an Gemeindeblatt Bussnang

PRO SENECTUTE THURGAU

Neuer Kontakt für Seniorinnen und Senioren in Bussnang

Frau Ruth Meier und Frau Beatrice Gerber werden ab 09.10.2013 für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Bussnang übernehmen.

Sie stehen als Ansprechpersonen von Pro Senectute Thurgau den älteren Menschen sowie allen in der Altersarbeit involvierten Personen, Institutionen und Gremien in Bussnang zur Verfügung. Zu den Aufgaben von Frau Meier und Frau Gerber gehören unter anderem auch Besuche bei über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren an einem runden Geburtstag und die Förderung der sozialen Beziehungen in der älteren Bevölkerung sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung.

Frau Gerber ist unter der Telefonnummer 071 622 13 57 und

Frau Meier unter der Telefonnummer 071 672 40 20 zu erreichen.

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren unterstützt mit massvoller und stetiger Aktivierung die geistige und körperliche Fitness der älteren Bevölkerung. Zudem bietet Pro Senectute Thurgau mit den Alltagshilfen eine weitere Dienstleistung an, welche es ermöglicht, lange eigenständig in der häuslichen Umgebung zu leben.

Pro Senectute Thurgau, Ruth Renz, Regionalvertreterin

Pro Senectute Thurgau

Ruth Mettler Ernst, Medienverantwortliche

Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, info@tg.pro-senectute.ch, www.tg.pro-senectute.ch



Mittagstisch für Senioren

In den Dörfern Mettlen, Wuppenau und Schönholzerswilen finden wieder die traditionellen Mittagstische statt.

Wer Lust hat, die Gemeinschaft zu pflegen und sich mit einem guten Mittagessen verwöhnen zu lassen, kann sich bei den beiden Organisatorinnen

Annemarie Beerli, Wuppenau Tel. 071 947 13 26
Margrith Zürcher, Schönholzerswilen Tel. 071 633 10 79

bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin anmelden.

Das Mittagessen inkl. Dessert kostet Fr. 20.00

24.10.2013	Rest. Ilge Hosenruck
20.11.2013	Rest. Schützenhaus, Schönholzerswilen
22.01.2014	Rest. Schäfli, Mettlen
20.02.2014	Rest. Löwen, Wuppenau
21.03.2014	Rest. Ochsen, Schönholzerswilen
10.04.2014	Rest. Traube Werthbühl

Die beiden Ortsvertreterinnen von PRO SENECTUTE THURGAU freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, kann das bei der Anmeldung mitteilen.



Zu den geografischen Wurzeln unseres Dirigenten

Wie der Titel sagt, hatten wir uns für unsere dreitägige Vereinsreise etwas ganz Besonderes vorgenommen: Zusammen mit unserem Dirigenten Roberto Alfarè wollten wir die Gegend erkunden, aus welcher sein Vater anno 1956 nach Frauenfeld ausgewandert war. Die Reise führte uns "ins Herz der Dolomiten", dorthin, wo die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörenden "Drei Zinnen" stehen. Roberto hat uns schon viel von dieser Gegend erzählt und so waren wir gespannt auf das mit sportlichen und kulturellen Aktivitäten durchsetzte Reiseprogramm.

Freitag, 09. August 2013: Mit dem Velo von Toblach im Pustertal nach Cortina d'Ampezzo

Walter Marti bringt uns 19 Sänger mit seinem komfortablen Car mit Velo-Anhänger via Innsbruck, Brenner, Bruneck nach Toblach im Pustertal. Zwischenhalte gibt's in der Raststätte Trofana Tyrol (für die



Schneller als der Zug, für den der Tunnel gebaut wurde: Heinz Keller im Schuss.

Walter wegen verpasster Ausfahrt zwei Anläufe braucht) und bei der Europabrücke am Brenner. Im Pustertal fallen die zahlreichen Heizzentralen auf, welche mit Biomasse, d.h. Restholz betrieben werden. Diese CO₂-neutrale Energieversorgung wurde im Südtirol stark gefördert und brachte dem Pustertal die Bezeichnung "Grünes Tal" ein. Augenfällig sind auch die farbenfrohen lackierten Stadler-Züge vom Typ FLIRT, welche seit 2008 zwischen Franzensfeste und Innichen San Cándido verkehren.

Für das Mittagessen bringt uns Walter zum malerischen Toblacher See etwa 4 km südlich des Dorfes Toblach. Zu Fuss geht's zum Campingrestaurant "Seeschupfe" unmittelbar am Seeufer, wo wir in freier Menuwahl, jeder nach seinem Gusto, Südtiroler Spezialitäten kosten. Nicht jeder traut sich, Roberto's Menüempfehlungen zu folgen. Das Restaurant ist eng, gemütlich und jeder Platz ist belegt. Wir sind auf verschiedene Tische verteilt, weshalb sich das Lokal nicht zum Singen eignet. Umso mehr genießen wir die ausgezeichnete Küche.

Wie wir nach dem Dessert zurück zum Car schlendern, finden wir 13 Velos in Reih' und Glied hinter dem Anhänger. Walter hat bereits vorgearbeitet und die Velos ausgeladen. Der Radweg führt uns auf dem Trasse der ehemaligen Dolomitenbahn aus Kriegszeiten durch das Höhlensteintal zum Passo Cimabanche 1530 m_üm. Unterwegs treffen wir uns für eine Stärkung zufällig auf der Terrasse des Hotel Dreizinnenblick, wo die Nichtvelofahrer am Jassen sind. Es ist gewitterhaft, man sieht deshalb von den Drei Zinnen nur die Fusspunkte. Wir haben aber Glück, trotz gelegentlichem Donnerrollen kriegen wir keinen Tropfen Regen ab. Vor dem "Chalet Passo Cimabanche" erwartet uns Roberto, der immer an der Spitze der Velogruppe fuhr, mit ein paar Kollegen von der Kleingruppe "männerklang" singend zur zweiten Stärkung. Der Passo Cimabanche bildet die Grenze zwischen der autonomen Provinz Südtirol und Trentino. Selbstverständlich



Cortina d'Ampezzo. Wo versteckt sich das Militärvelo von Stefan Künzle?

bleibt's nicht bei diesem einen Empfangslied, wir singen weiter, bis uns der Wirt eine Runde Schnaps offeriert. Ab Cimabanche geht's nur noch bergab, teilweise durch Tunnels, über Brücken und an verlassenen Stationsgebäuden der ehemaligen Dolomitenbahn vorbei. In Cortina d'Ampezzo ist der ehemalige

Bahnhof, ein dominierendes Gebäude im Dorfzentrum, das heute als Busbahnhof dient, noch deutlich zu erkennen.



Kurt, Markus und Heinz unterwegs von der Auronzo-Hütte zum Rifugio Lavaredo

Alle wieder im Car beisammen, bringt uns Walter über den Passo Tre Croci, am malerischen Lago di Misurina vorbei, hoch zum Rifugio Auronzo auf 2330 m_üm, direkt am südlichen Fuss der drei Zinnen gelegen. Die Strasse ist mautpflichtig, der Schrankenwärter nennt einen Betrag von 90 €. "Ich will die 3 Zinnen nicht kaufen, nur hochfahren", entgegnet

Walter Marti, bevor er dem Schrankenwärter zwei Fünfziger überreicht. Erst gegen 20:00 Uhr bei der Hütte angekommen, eröffnet uns die Hüttenleitung, direkt das Abendessen einzunehmen, denn die Küche wolle schliessen. Das Essen ist ausgiebig und reichhaltig, aus einem Buffet kann aus verschiedenen Antipasti, primi et secondi Piatti ausgewählt werden.

Wir lassen es uns nicht nehmen, zwischendurch in allen uns geläufigen Sprachen zu singen. Es erklingt "La-haut sur la montagne", gefolgt von "La montanara" in der Originalsprache und anderen italienischen und deutschsprachigen Liedern aus unserem Repertoire. Die wenigen anderen Gäste in der Hütte haben Mühe, uns einer Nationalität zuzuordnen, da sie unser Geplauder weder verstehen noch zuordnen können und aus den Liedern in verschiedenen Sprachen auch nicht schlau werden. Wir geniessen die Gemütlichkeit in der Hütte, wozu



Die Drei Zinnen, UNESCO-Weltnaturerbe in den Sextener Dolomiten

auch der Rotwein seinen Beitrag leistet. Um 22:00 Uhr, für unsere Begriffe sehr früh, eröffnet uns das Personal, uns auf die Mehrbettzimmer zu begeben, damit sie das Restaurant schliessen können. Mit knapper Not ist noch ein Weissbier als Schlummertrunk im Stehen zu erhaschen.

Samstag, 10. August 2013: Umrundung der Drei Zinnen und Orgelkonzert in Candide

Die Umrundung der Drei Zinnen ist mit etwa 3 Stunden Gehzeit veranschlagt. Nachdem es in der Nacht ziemlich heftig geregnet hatte, wird für den Samstag Wetterbesserung vorausgesagt. Die tiefliegenden Wolken verziehen sich aber nur zögerlich, und immer wieder nieselt es für längere Zeitabschnitte. So nehmen wir die erste Stärkung bereits nach einer halben Stunde Gehzeit im Rifugio Lavaredo ein, in der Hoffnung, dass das Nieseln aufhört. Es folgen 100 Meter Aufstieg zum Paternsattel, die grösste Höhenstufe auf dem sehr flach angelegten Drei-Zinnen-Rundweg. Nach weiteren drei Viertel Stunden erreichen wir die Drei-Zinnen-Hütte, wo wir uns etwas länger aufhalten werden. Das Wetter hat sich noch nicht wirklich gebessert und so haben wir das Bedürfnis nach etwas Wärme. Das Hüttenrestaurant ist schon gut belegt, weshalb wir uns an verschiedenen Tischen verteilen und einige gar noch draussen



warten müssen. Bald können wir aber zusammenrücken und unserem gemeinsamen Hobby, dem Gesang, frönen. Wir singen das halbe Liederbüchlein durch, zur Freude der anderen Gäste, und für unseren Publikumsliebbling, das Montanara-Lied in seiner Originalsprache, müssen wir gar Liederbüchlein an andere Tische ausleihen. Nach einer guten Stunde hat der Nieselregen aufgehört, im Westen zeigt sich



La Montanara in der Pfarrkirche von Candide / Val Comelico

der blaue Himmel und zwischendurch erreichen uns zögerlich die ersten Sonnenstrahlen, was uns zum Aufbrechen ermuntert. Wir wandern weiter Richtung Westen, immer die wuchtigen Nordwände der Drei Zinnen vor Augen. Es dauert kaum drei Viertel Stunden, lädt uns die Lange-Alm-Hütte am Wegesrand zum Verweilen ein. Es ist mittlerweile angenehm sommerlich warm geworden und so gönnen wir uns einen Mittagsimbiss auf der Terrasse der Hütte. Auch hier erklingen Lieder, La Montanara inklusive, zu unserer eigenen Freude, denn die Zuhörerschaft beschränkt sich auf 4 Personen am Tisch nebenan. Um 14:00 Uhr müssen wir leider aufbrechen, denn das Nachmittagsprogramm hält weitere Höhepunkte für uns bereit. Über die Forcella del Col di Medo erreichen wir in einer halben Stunde den Parkplatz der Auronzo-Hütte, wo der Marti-Car bereits mit geöffneten Türen und Laderaumklappen auf uns wartet.

Walter bringt uns via Auronzo – San Stefano di Cadore nach Candide, einer Sonnenterrasse des Val Comelico. Die Pfarrkirche von Candide beherbergt ein Juwel einer Orgel aus dem Jahre 1797. Die Orgel wird heute elektrisch betrieben, Blasebalg mit Seilzügen und Rollen sind aber noch intakt. Das Instrument scheint unserem Dirigenten nicht unbekannt zu sein, er muss schon öfters darauf gespielt haben. Und so tut er es auch heute: Wir dürfen verschiedene Orgelstücke mit virtuosen Läufen genießen, wobei ganz spezielle Register wie etwa die Rauschpfeife oder das Gemshorn zum Einsatz kommen. Nach diesem Konzert wollen wir die Akustik der Kirche auch noch mit unseren eigenen Stimmen erleben, indem wir Tjébjé pajom, das Ave Maria der Berge und La Montanara erklingen lassen.

Anschließend lädt uns Roberto zu einem Drink in der Dorf-Bar ein. Anfänglich fast leer, dauert es nicht lange, bis Verwandte und Bekannte von Roberto sich in der Bar einfinden. Kein Wunder, denn Roberto hat in seinen Jugendjahren seine Ferien oft bei den Grossetern in Candide verbracht. Es wird umarmt, geküsst, es werden Geschichten erzählt, die Fotos früherer Zeiten, mit denen die Bar geschmückt ist, kommentiert und dies in einem Sprachgemisch aus Italienisch und Deutsch. Candide liegt in der Provinz Belluno der Region Venetien, und hier spricht man eben Italienisch. Selbstverständlich wird kräftig aus Herzenslust gesungen, woran die Dorfbewohner ihre helle Freude haben.



Gemütlichkeit in der Dorfbar in Candide

Viel später als geplant verlassen wir diesen sympathischen und fröhlichen Ort. Walter bringt uns über den Kreuzbergpass, der die Grenze zum Südtirol bildet, nach Moos-Sexten ins Hotel ★★☆☆ Alpenblick. Nach der eher einfachen Übernachtung in der Auronzo-Hütte gönnen wir uns für die zweite Nacht diesen Luxus mit Wellness-Oase. Standesgemäss wird uns in der Hotelbar ein Apéro serviert, bevor wir uns zu



Tisch setzen und einen köstlichen Fünfgänger geniessen dürfen, welchen wir freudig mit Gesang umrahmen. Der heutige Tag war so prall gefüllt mit Erlebnissen, auch sportlicher Art, dass nur ganz wenige noch das Bedürfnis haben, auszugehen, und auch diese kommen nach ein, zwei Bier oder Drinks bereits wieder ins Hotel zurück.

Sonntag, 11. August 2013: Öffentliches Konzert in Sexten

Im Morgengrauen vor Sonnenaufgang zeigen sich die Gipfel des Elferkogel, Zwölferkogel und der Dreischusterspitze in glühendem Rot und verheissen einen strahlenden Tag. Victor und der Schreibende



Öffentliches Konzert im Konzertpavillon Sexten

erfrischen sich vor dem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Hallenbad der Wellness-Oase, dies mit dem Ziel, für den Auftritt im Konzertpavillon in Sexten um 10:00 Uhr fit zu sein. Einer kleinen, aber aufmerksamen und interessierten Zuhörerschaft bieten wir als Gesamtchor und als Kleingruppe "männerklang" ein abwechslungsreiches Gesangsprogramm dar, wobei natürlich auch hier das "Ave Maria der Berge" und "La Montanara" nicht fehlen dürfen. Ohne viel Kraft klingt es harmonisch in der angenehmen Akustik des zeltartig überdachten Konzertpavillons. Nach unserem Konzert entwickeln sich interessante Gespräche mit einzelnen Zuhörerinnen und Zuhörern, wobei sich ein

italienischer Chorleiter besonders interessiert zeigt und unsere Adresse haben möchte.

Es folgt ein Mittagsimbiss in der Pizzeria Martina in Moos-Sexten, bevor wir uns leider wieder auf den Heimweg machen müssen. Wir haben über Brenner und durch den Arlbergtunnel gute 5 Stunden reine Fahrzeit vor uns. Nach einem kurzen Halt im Hotel Wipptalerhof bei Steinach am Brenner steuert Walter das Golfhotel Traube in Braz bei Bludenz an. Hier ist ein Fitnesssteller als leichtes Nachtessen für uns bestellt. Wir geniessen die angenehme Temperatur im modern gestalteten Garten und lassen die letzten Lieder auf dieser unvergesslichen Reise erklingen. Es war eine äusserst abwechslungsreiche Reise mit unserem Dirigenten, mit Sport, viel gepflegtem Gesang, Kultur, Gemütlichkeit und feinem Essen. Herzlichen Dank, Dir Victor, für die tadellose Organisation!

Aktuar Karl Dudler

Weitere Bilder dieser unvergesslichen Reise unter www.maennerchor-bussnang.ch \ IMPRESSIONEN



Unterhaltungen 3. / 4. / 5. Januar 2014

in der neuen
**Mehrzweckhalle
Hohenalber**
unter dem Motto



Unterhaltungsprogramm mit **Männerchor, männerklang** und den **Alpenstadel Musikanten**

Theater: **Reschtaurant zum Moschtchruog** (Schwank in zwei Akten von Josef Brun, bearbeitet und gespielt von der Theatergruppe des Männerchors Bussnang-Rothenhausen)

- ✓ Neue, verbesserte Akustikanlage für Gesang und Theater
- ✓ Festwirtschaft und Tombola
- ✓ Tanz mit den Alpenstadel Musikanten am Freitag- und Samstagabend
- ✓ "Gnüsser-BAR" am Freitag- und Samstagabend
- ✓ "Happy Hour" = BAR zum halben Preis jeweils von 22:00 - 23:30 Uhr

Saalöffnung und zNacht Fr/Sa um 18:30 Uhr, Programmbeginn 20:00 Uhr
Saalöffnung und zMittag Sonntag um 11:30 Uhr, Programmbeginn 13:00 Uhr
Eintritt Fr. 16.- / reduziert Fr. 8.- (z.B. Passivmitglieder) / Jugendliche bis 16 Jahre gratis





Programm 2013/14

Mo 21.10.2013 **Ständerat Roland Eberle: „Thurgauer Vertretung in Bern - was können wir erreichen?“**
20.00 Uhr

Gründungsversammlung Verein VHS Mittelthurgau

Traubensaal, Gasthaus zum Trauben, Weinfelden

Eintritt frei

Do 07.11.2013 **Friedrich Dürrenmatt - Komödie und Katastrophe**

20.00 Uhr Horst Scheffczyk, Studiendirektor, Unteruhldingen

Mo 11.11.2013 **Hormone und Co: Spurenstoffen auf der Spur**

20.00 Uhr Dr. Beat Baumgartner, Amt für Umwelt des Kantons Thurgau

Mo 18.11.2013 **Das Internet verlockt - auch zu „Cybercrimes“**

20.00 Uhr Guido Rudolphi, Internetdetektiv aus Zug

Di 26.11.2013 **Krebs - Heutige Möglichkeiten und Grenzen der**

medikamentösen Therapie

20.15 Uhr Veranstalterin: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Prof.Dr.med. Hansjörg Senn, Tumor- u. Brustzentrum St.Gallen

Eintritt frei

Mo 6.1.2014 Malkurs: **Einführung ins Portraitzeichnen (7 Abende)**

19 - 21.30 Uhr Andreas Widmer, Künstler, Lehrer für Bildnerisches Gestalten,

Winterthur

Sekundarschulhaus Pestalozzi, Rathausstr. 22, Weinfelden

Anmeldung! (Kurskosten Fr. 195.-, inkl. Material)

Di 07.1.2014 **Der Feldhase**

20.00 Uhr Veranstalter: Jagd Thurgau

Dr. Hans Peter Pfister, Wildtierbiologe, ehem. Leiter der

Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Eintritt frei

Agrarzyklus

Mo 13.1.2014 **Foodwaste / Lebensmittelverschwendung I:**

Das sagt die Agrar- und Lebensmittelbranche dazu

- Markus Ritter, Präsident Schweizer Bauernverband

- Christine Wiederkehr-Luther, Migros-Genossenschaftsbund

Kurskarte CHF 25.-, Einzeleintritt CHF 15.-

Mo 20.1.2014 **Foodwaste / Lebensmittelverschwendung II:**

Das sagt die Forschung und Praxis dazu

- Dr. Magdalena Schindler Stokar, Direktorin der Hochschule für

Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

- Alex Stähli, Geschäftsführer Tischlein deck dich

Do 23.1.2014 **Lesung mit Peter Stamm: „Der Autor als Reisender in**

alltäglich-fremden Lebenswelten“

20.00 Uhr Regionalbibliothek, Freiestrasse 4, Weinfelden

Fr 07.2.2014 **Südsudan, jüngster Staat der Welt, 2011 neu gegründet,**

ein Erfahrungsbericht

20.00 Uhr Adrian Zurmühle

Sicherheit unserer Energieversorgung

Do 20.2.2014 **Erdgas:** Walter Krähenbühl, Direktor der Technischen

20.00 Uhr Betriebe Weinfelden AG

Do 27.2.2014 **Elektrizität:** Markus Schüpbach, CEO der EKT-Gruppe

20.00 Uhr

Kunstzyklus **Den eigenen Augen trauen - Ungewohnte Zugänge**

zu Kunst durch intensive Bildbetrachtung

Brigitt Näpflin, Kunstvermittlerin, Weinfelden

Thomas-Bornhauser-Schulhaus: Wandgemälde von C. Roesch

Mo 10.3.2014 Eingangsbereich Rathaus: Wände u. Säulen von R. Tisserand

Mo 17.3.2014 Remise: Wirkung der Spuren dieses Hauses auf die Künstler

Jeweils

19.00 Uhr Anmeldung an Brigitt Conrad: conrad@vhs-mittelthurgau.ch

Kosten CHF 50.- (ganzer Zyklus)

So 16.3.2014 **Kunstmattinee mit Marie-Theres Scheffczyk**

10.30 Uhr **Niki de Saint Phalle - Rebellin der Lebensfreude**

Rathaussaal Weinfelden

Di 18.3.2014 **Benedikt Weibel: Top-Leistungen in der Führung:**

20.00 Uhr **Was wirksames Management auszeichnet**

Rathaussaal Weinfelden

Fr 25.4.2014 **Historisch kulinarischer Stadtbummel in Konstanz**

18.00 Uhr Eine Stadtführung der besonderen Art

Treffpunkt 17.55 Uhr, Hafenteg Konstanz bei der Imperia

Anmeldung! Kosten: € 65.- (pro Person) (zahlbar vor Ort)

Do 12.6.2014 **Besuch im Bundeshaus mit Ständerat Roland Eberle**

11-13 Uhr (Session)

Treffpunkt 10.30 Uhr beim Besuchereingang (Sicherheitskontrolle)

Wir informieren Sie gerne über unsere Veranstaltungen sieben Tage im

Voraus. Senden Sie Ihre Mailadresse an info@vhs-mittelthurgau.ch.

Die Vorträge finden statt - sofern nicht anders vermerkt - im

Berufsbildungszentrum BBZ, Raum siehe Informationstafel, Schützenstrasse 9,

Weinfelden. Die Vorträge sind öffentlich. Eintritt CHF 15.-

Auskunft, Kursanmeldungen und Programme:

Informationsstelle VHS, Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 - 20 Uhr

Weitere Infos: www.vhs-mittelthurgau.ch

MEIN LETZTER WILLE

Ich möchte mein
Testament verfassen.
Deshalb bestelle ich
den Ratgeber der
Thurgauischen Krebsliga.


Name _____

Strasse _____


PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00
info@tgkl.ch
PK 85-4796-4


thurgauische krebisliga



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	Februar 2014
Redaktionsschluss	20. Januar 2014, um 08.00 Uhr



moser-kamm.ch

